

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

I. Gemüse

Erntevorschätzung von Gemüse

Juni 1967

Eilbericht



Bestellnummer: B 2/1 - 7/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterung	3
1. Erntevorschätzung von Gemüse im Juni 1967	4
2. Erntevorschätzung in Hauptanbaugebieten im Juni 1967 .	6

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Schleswig-Holstein, Hamburg
und Bremen

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Band
86 und 242 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im Juli 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen
Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 2
veröffentlicht.

Erläuterung

Zum 10. Juni führten die Berichterstatter im Bundesgebiet (ohne Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen) eine Erntevorschätzung bei Frühen Möhren, Frischerbsen und Dicken Bohnen durch.

Bei den Frischerbsen war beabsichtigt, im Hinblick auf die wachsende Bedeutung des Felddrusches die Ergebnisse getrennt nach den Ernteverfahren als "gepflückt mit Schoten" und "gedroschen ohne Schoten" zu veröffentlichen. Es hat sich jedoch herausgestellt, daß eine Erhebung der Anbauflächen - getrennt nach den Ernteverfahren - z.Z. nicht in jedem Jahr möglich ist. Um dem inzwischen besonders in Norddeutschland angewandten Felddrusch Rechnung zu tragen, schätzen die Berichterstatter die voraussichtlichen und endgültigen Hektarerträge für beide Ernteverfahren.

Beide Erträge werden in Zukunft nebeneinander veröffentlicht. Für die Vorschätzungen wird die Erntemenge in diesem Jahr zunächst nur mit dem Ertrag "gepflückt mit Schoten" berechnet. Somit ist in dieser Rubrik ein Vergleich mit den Vorjahren weiterhin möglich. Nach Vorliegen der endgültigen Ergebnisse wird unter Zugrundelegung jeweils der gesamten Anbaufläche eine Erntemenge für beide Ertragsarten berechnet werden, so daß auch für Frischerbsen "gedroschen ohne Schoten" eine Zeitreihe begonnen werden kann.

Nach Schätzung der Berichterstatter ist im Bundesdurchschnitt bei Frühen Möhren und Frischerbsen mit etwa denselben Hektarerträgen wie 1966 und bei Dicken Bohnen mit einem um rd. 5 % höheren Ertrag zu rechnen. Die Erntemengen dürften infolge von Flächenausweitungen bei Frühen Möhren um rd. 5 600 t (+ 20 %), bei Frischerbsen um rd. 3 000 t (+ 5 %) und bei Dicken Bohnen um rd. 4 000 t (+29 %) über den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres liegen.

1. Erntevorschätzung von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühe Möhren (Karotten)		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	
1	Niedersachsen	1967	820	229,6	188 276
2		1966	591	220,9	130 707
3	Nordrhein-Westfalen	1967	242	184,2	44 565
4		1966	232	192,0	44 534
5	Hessen	1967	46	175,4	8 068
6		1966	34	303,5	10 319
7	Rheinland-Pfalz	1967	215	203,4	43 806
8		1966	193	239,1	46 206
9	Baden-Württemberg	1967	96	206,9	19 759
10		1966	78	192,2	14 953
11	Bayern	1967	155	219,6	34 038
12		1966	174	200,7	34 914
13	Saarland	1967	15	200,2	2 967
14		1966	16	266,9	4 284
15	Berlin (West)	1967	22	171,8	3 842
16		1966	16	181,4	2 962
17	<u>Bundesgebiet</u> (ohne Schleswig- Holstein, Hamburg, Bremen)	1967	1 611	214,4	345 321
18		1966	1 334	216,6	288 879
19		Ø1961/66	1 252	208,9	261 554

Gemüse im Juni 1967

Frischerbsen				Dicke Bohnen (Sau- oder Puffbohnen)			Lfd. Nr.
gepflückt mit Schoten		gedroschen ohne Schoten					
Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	
ha	dz			ha	dz		
3 761	97,3	366 010	38,0	586	140,8	82 511	1
3 513	95,0	333 735	.	418	134,2	56 122	2
439	81,7	35 866	35,0	672	133,1	89 421	3
410	89,9	36 846	.	577	125,1	72 160	4
508	96,0	48 768	48,5	26	75,2	1 955	5
425	111,0	47 175	.	29	141,7	4 109	6
207	80,5	16 683	56,0	41	122,9	5 032	7
221	79,4	17 590	.	44	124,7	5 466	8
1 005	117,6	118 153	47,0	3	96,3	260	9
987	121,4	119 765	.	14	106,6	1 461	10
356	82,6	29 406	36,7	11	75,8	834	11
389	77,9	30 303	.	4	82,0	328	12
5	103,6	563	.	0	86,3	41	13
5	101,9	501	.	1	98,5	56	14
0	.	.	.	0	.	.	15
0	.	.	.	0	.	.	16
6 281	98,0	615 449	40,5	1 339	134,5	180 054	17
5 950	98,5	585 915	.	1 087	128,5	139 702	18
6 140	91,4	561 408	.	1 482	123,0	182 336	19

2. Erntevorschätzung in Hauptanbaugebieten
im Juni 1967

dz/ha

Hauptanbaugebiet	Frühe Möhren	Frischerbsen		Dicke Bohnen
		ge- pflückt mit Schoten	ge- droschen ohne Schoten	
Ldkr Burgdorf Ndsa	246,9	.	.	.
Gifhorn	200,1	.	.	.
Harburg	323,5	.	.	.
Braunschweig	177,2	.	.	.
Hildesheim-Mbg.	.	112,5	38,2	188,1
Goslar	.	90,2	36,3	.
Helmstedt	.	98,0	41,7	.
Wolfenbüttel	.	89,1	36,8	124,1
Leer	.	.	.	130,7
Norden	.	.	.	157,9
KrfSt Salzgitter	.	104,4	40,0	.
Oberes Neckartal und Remstal BaWü	189,0	115,0	.	99,3
Unteres Neckartal und Kraichgau	186,8	129,5	.	81,8
Unteres Rheintal	208,4	102,7	.	93,9
Breisgau und Kaiserstuhl	260,3	94,5	.	95,0
Konstanz mit Insel Reichenau	199,6	124,0	.	.
Oberes Gäugebiet	202,8	116,7	.	.
Nördliches Oberrhein- gebiet und Landkreis Calw	192,5	100,4	.	.
KrfSt München Bay	265,0	.	.	.
Bamberg	335,0	.	.	.
Nürnberg	201,0	.	.	.
Ldkr Erding	175,0	.	.	.
Schweinfurt	425,0	.	.	.
Ansbach	186,0	.	.	.
Gerolzhofen	.	95,0	55,0	.
Königshofen	.	.	38,0	.
Kitzingen	.	.	28,0	.